



energie  
ressourcen  
agentur goslar



# Fortschreibung Sachstandsbericht 2007 – 2015

**„Woche der Sonne“ am Jakobikirchhof**  
Energie Ressourcen Agentur Goslar informiert mit vielen Partnern in der Sporthallen-Festhalle

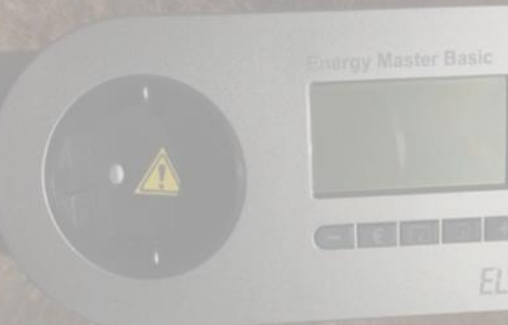
## Energie Ressourcen Agentur Goslar (ERA) Juni 2016

energie  
ressourcen  
agentur goslar



Tel.: 053 21-6855 127  
info@era-goslar.de  
www.era-goslar.de

*Landespräsident und Frau Dan  
litten  
Herrn Michael Stoker  
und Begleitung  
zum Bürgerfest in den Park von Schloss*





## Inhalt

	Seite
Zusammenfassung und Ergebnisse	4
Die Agentur, Ziele, Kooperationspartner, Projekte	7
Die Agentur	7
Finanzierung	7
Ziele	8
Energie- und Ressourcenberatung	8
Kooperationen	9
Projekte	13
Szenarien zur Energieversorgung in Niedersachsen im Jahre 2050	15
BMBF-Verbundprojekt SMiG	16
Urbane Energieversorgung 2050 – Nachhaltige Energievers. auf Quartiersebene	19
Kommunale Plattform Elektromobilität Harz (KPEH)	20
Smart Country	21
Umbau Straßenlampen Goslar und Vienenburg, Relighting Kaiserpfalz	22
Aktivitäten Niedersächsischer Landfrauenverband	23
Solar-Checks	23
Weitere Aktivitäten(Tage des Feuers, Kreatives Kinderfest)	24
Internationale Kommunale Klimakonferenz Climate Neighbourhoods, Hannover	24
Harzer Energie-Spar Messe Osterode	25
Pimp your town	25
Unternehmergespräche ENERGIE	26
Woche der Sonne	26
Erfahrungsaustausch kommunaler Energiebeauftragter	27
Schulung, Vorträge, Workshops	27
11.09.2015 - Einladung zum Bundespräsidenten nach Berlin (Bürgerfest)	28
Homepage	29
Internet-Quellen	29
Werbung	30
Dank und Ausblick	34

## Zusammenfassung und Ergebnisse

Zur Gestaltung und Umsetzung der von der Bundesregierung im Juli 2011 beschlossenen Energiewende – Ausstieg aus der Kernenergie bis 2022 bei gleichzeitiger Erhöhung der Energieeffizienz und verstärktem Ausbau der erneuerbaren Energien – sind neben dem konsequenten Ausbau der regenerativen Energieträger gleichzeitig erhebliche Energieeinsparungen und Energie- und Ressourcen-Effizienzsteigerungen notwendig.

Als einer der regionalen Energie- und Ressourcenagenturen in Niedersachsen informiert und berät die **Energie Ressourcen Agentur Goslar (ERA)** (früher Goslar mit Energie e.V.) seit 2007 zusammen mit ihren Kooperationspartnern zu den Themengebieten „Aktiv Energie sparen“, „effektiv moderne Techniken, Produkte und Baustoffe für Umwelt-, Klima- und Verbraucherschutz einsetzen“ sowie „durch den Einsatz erneuerbarer Energien mehr Kaufkraft in der Region lassen“ und „die Wettbewerbsfähigkeit lokaler Unternehmen stärken“.



Dabei bietet die Agentur Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen in der Region eine neutrale und kostenfreie Erstberatung über energetische Sanierungsmöglichkeiten und den Einsatz erneuerbarer Energieträger an.

Darüber hinaus werden Bürger-Energieprojekte und regionale Modellprojekte durch die Agentur initiiert, um die Bereiche Energie- und Ressourcen-Einsparung, Energie-

Effizienz und Einsatz erneuerbarer Energieträger stärker für die Öffentlichkeit greifbar zu machen.

In seinen Aktivitäten und Projekten kooperiert die Agentur mit Stadt und Landkreis Goslar, dem Energie-Forschungszentrum Niedersachsen (EFZN), dem Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut, dem regionalen Energieversorger Harz Energie, der Sparkasse Goslar/Harz, den Handwerksinnungen, diversen Herstellern, regionalen und nationalen Unternehmen und vielen Privatpersonen.

### Der Mitgliederstand betrug Ende 2015:

#### **68 Mitglieder, davon 21 Unternehmen, Institutionen, Verbände.**

Ein **Energiebüro** in der Innenstadt von Goslar (Sparkassenpassage) steht jeden Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr Interessenten offen. In seinem Energiebüro im EFZN, Am Stollen 19A, können mit dem Energieberater der Agentur unter Tel. 05321 6857899 individuelle Beratungstermine abgesprochen werden.

Seit seiner Gründung 2007 bestehen zwischen der Energie Ressourcen Agentur Goslar (ERA) und ihren Partnern Kooperations- bzw. präzisierte Zielvereinbarungen, deren qualitativ und quantitativ gefasste Ziele auch im vergangenen Jahr 2015 wie in den zurückliegenden Jahren erreicht werden konnten.

Insgesamt wurden im Betrachtungszeitraum **1.883 persönliche Erstberatungen (341)<sup>1</sup>** durchgeführt, 868 davon entfielen auf das Gebiet des Landkreises und 987 Erstberatungen auf das Stadtgebiet.

<sup>1</sup> Werte in Klammer sind die Jahreswerte für 2015

Es wurde zu einer zu sanierenden **Gesamtfläche von 101.800 m<sup>2</sup> (16.600)** beraten.

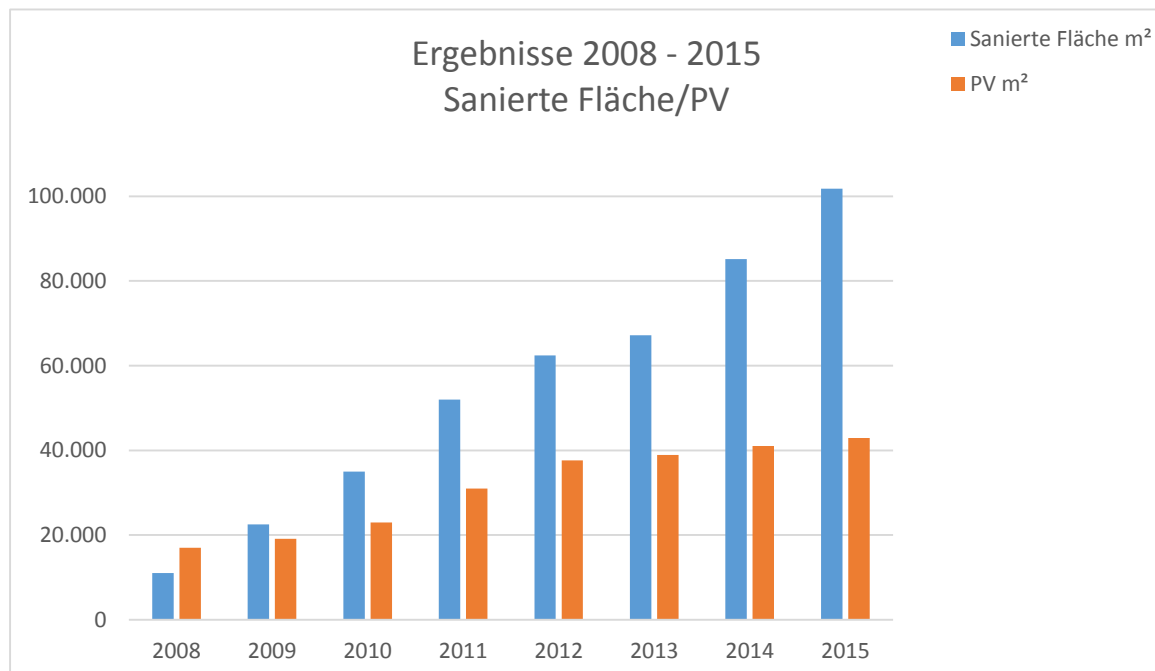
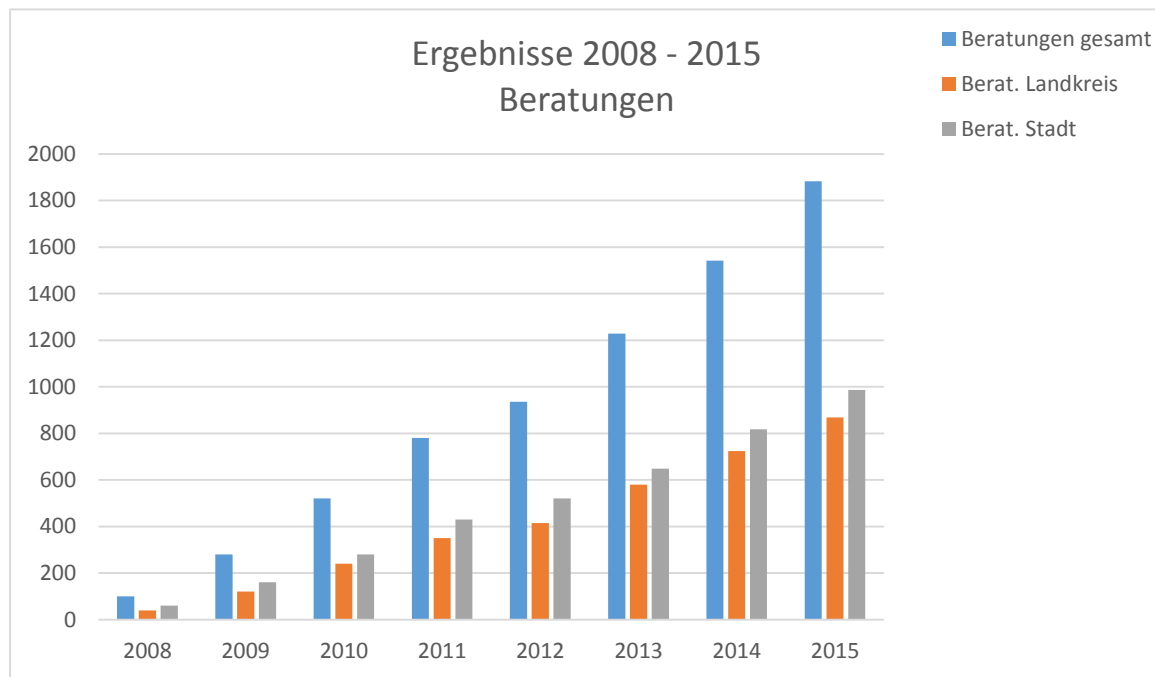
Etwa 29 intensivere Beratungen wurden durch gewerbliche Nutzer abgefragt.

Die Errichtung **ca. 42.900 m<sup>2</sup> PV-Solarfläche, entsprechend ca. 4.663 kWp (1.860)**, wurde beraten und geplant, wobei Bürgersolaranlagen der Kooperationspartner hierbei nicht eingerechnet sind.

Eine **Solarthermie-Gesamtfläche von 2.740 m<sup>2</sup> (360)** für die Warmwasser- Bereitung und/oder zur Heizungsunterstützung wurde beraten und geplant.

Die durch die Beratungen mögliche CO<sub>2</sub>-Einsparung beträgt ca. **7.672,1 t CO<sub>2</sub> (894)**, welches einem Einwohneräquivalent von 839 Einwohnern entspricht.

Seit 2008, dem ersten vollständigen Beratungsjahr, stellt sich die Entwicklung wie folgt dar:





## Die Agentur, Ziele, Kooperationspartner, Projekte

Der Vorstand der ERA Goslar trifft sich turnusmäßig alle zwei bis drei Wochen und setzt sich folgendermaßen zusammen:

**Erster Vorsitzender:** Prof. Dr. Ulrich Fischer-Hirchert, Hochschule Harz

**Zweiter Vorsitzender:** Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk, Stadt Goslar

**Dritter Vorsitzender:** Landrat Thomas Brych, Landkreis Goslar

**Schriftführer:** Malte Sandweg, Betriebsassistent Immissionsschutz

**Schatzmeister:** Andreas Weidemeier

**Beisitzer:** Dr. Gottfried Römer, Projektentwickler (EFZN), Stadt Goslar

Gunnar Kästle

Neben dem Vorstand wird die Agentur durch einen Fachbeirat unterstützt, auf den projektbezogen zurückgegriffen wird:

- Energieversorger: **Marko Schmidt**, Harz Energie GmbH
- EFZN: **Prof. Lars Kühl**, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
- E-Mobilität: **Bernhard Olbrich**, Olbrich Elektroinst.- Industrieanl. GmbH
- Heizung: **Stefan Drobny**, Bosch Thermotechnik GmbH Buderus
- Beleuchtung: **Dr. Christian Winter**, Spittler Lichttechnik
- Biomasse: **Holger Kuprat**, Nieders. Landesforsten Forstamt Seesen  
**Klaus Reimann**, Bruno Reimann GmbH & Co KG
- Bauphysik: **Dr. Herbert Wagner**, PTA Physikalisch-Technische Analysen GmbH
- Förderbank: KfW NN
- Wärmedämmung: **Heiko Riggert**, DAW SE Deutsche Amphibolin-Werke
- Projektkoordination  
und Effizienzgutachten: **Meinhard Fulst**, Ingenieures. M. Fulst GmbH
- Erneuerbare Energien: **Cornelia Grote-Bichoel**, regenergie
- Energieeffizienzberatung: **Michael Stieler**, Stadt Goslar

## Finanzierung

Stellenzuweisungen seitens der Stadt über 1,5 Stellen

Landkreis Goslar: 10.000€/Jahr (jährlicher Kreistagsbeschluss)

Mitgliedsbeiträge: 24€ Privatpersonen, Firmen 500-1.000€

Weitere Einnahmen: Evtl. Beteiligung an geförderten Projekten (z. B. durch Unterbeauftragung)

## Ziele

In 2015 hat die Agentur ihre Satzung aufgrund einer Änderung der gesetzlichen Abgabenordnung überarbeitet und in Abstimmung mit der örtlichen Finanzverwaltung prüfen lassen. Auf der Mitgliederversammlung am 16.04.2015 wurde die neue Satzung einstimmig beschlossen. Hier die wesentlichen neu formulierten Ziele der Agentur:

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
2. Zweck des Vereins ist die **Förderung des Umweltschutzes und die Förderung von Wissenschaft und Forschung**.
3. Der Verein hat sich zur Aufgabe gestellt, die **Umsetzung der Klimaschutzziele der Europäischen Union und der Deutschen Bundesregierung** voranzutreiben. Dabei gilt es, neue Wege zu wählen, um die Energieversorgung mit regenerativen Energien kontinuierlich zu steigern.
4. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch:
  - Förderung der Nutzung regenerativer Energien durch **Sensibilisierung, Bildung, Beratung, Kommunikation und Information** für Private, Unternehmen und Kommunen.
  - **Aufbau von Energie- und Ressourcen-Netzwerken** zur Information über Umwelt- und Energiefragen;
  - Durchführung von entsprechenden **Veranstaltungen und Seminaren**;
  - Durchführung von entsprechenden **Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen zu Energiethemen**;
  - **Förderung des Gedankens und Initiierung der praktischen Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen und Energie- und Ressourceneinsparung**;
  - Initiierung und Durchführung von **Projekten und Veranstaltungen zum effizienten und nachhaltigen Umgang mit Energie** zum Schutz von Umwelt und Ressourcen.

Vereinsatzung ERA Goslar e.V. 10/2015

## Energie- und Ressourcenberatung

Die neutrale und kostenfreie Erstberatung richtet sich an

Privatpersonen

Unternehmen

und Kommunen und beinhaltet u.a. die Bereiche

- eigentliche Energieberatung
- Fördermittelberatung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Informationsmanagement



- Projektarbeit und
- regionale Koordination

In den Fällen, in denen eine weiterführende und vertiefende Beratung erwünscht ist, verweist die Agentur auf die akkreditierten, wettbewerbsneutralen und gewerblichen Energieberater in der Region, sowie an weitere Partner wie z. B. die Verbraucherzentrale, mit der die Agentur eigens eine Kooperationsvereinbarung geschlossen hat.

In Kooperation mit dem Energie-Forschungszentrum Niedersachsen (EFZN) und dem Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut (HHI) übernimmt die Agentur u.a. Projektanbahnungen, Projektentwicklertätigkeiten und Koordinationsaufgaben.

### Energiebüros

- Innenstadt Sparkassen-Passage  
Jakobikirchhof
- Energie-Forschungszentrum Niedersachsen (EFZN), Am Stollen 19A



### Beratungsangebot

- Persönliches Gespräch (Energiebüros)
- Telefonat, Mail
- Vor Ort-Termine (projektbezogen)

In der Regel erfolgen die Beratungen im persönlichen Gespräch und werden durch telefonische Abklärungen und Mailings ergänzt. Die Agentur versteht sich als regionales Energie- und Ressourcennetzwerk und damit als Ansprechpartner für einen breiten Bereich der Energie- und Materialeffizienz. Innerhalb des Netzwerkes kann die Agentur mittlerweile auf ein breites Know-how zurückgreifen und dieses bei Bedarf weiter vermitteln.

### Kooperationen

Unbefristete Koop. Mit Landkreis und Stadt Goslar, EFZN, Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut und Harz Energie.

- Unbefristete Zielvereinbarung Stadt Goslar und ERA Goslar e.V.
- Jährliche Zielvereinbarung Landkreis Goslar und ERA Goslar e.V.
- Diverse Kooperationen mit regionalen und bundesweiten Energie- und Ressourcen Agenturen und Verbänden (VZ, KEAN, RKW, BAFA, NiFaR, VDI)



Einbindung der ERA Goslar in bestehende Organisationsstrukturen

# Kooperationspartner

Durch die langfristige, effiziente und aktive Vernetzung von Politik, Wirtschaft und Wissenschaft leistet die Energie- und Ressourcen Agentur Goslar einen wesentlichen Beitrag für die Umsetzung der Energiewende in der Region.



Unser Grundverständnis von gelebter Energiewende drückt sich in unserer Energie- und Ressourcenberatung für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und in geringerem Umfang auch Kommunen vor Ort aus. Die Nachfrage hierfür ist nach wie vor ungebrochen, wobei von den meisten Interessenten nach **Energie**-Beratung gefragt wird, da sich für viele unter dem Begriff „Energie“ Sachverhalte wie Materialeffizienz und Ressourcenschutz subsummieren.

Bei der **Beratung von Unternehmen** geht es in den meisten Fällen um Optimierung von Energiebezugsverträgen, bei deren Analyse die Produktionsabläufe eine wesentliche Rolle spielen. In diesem Zusammenhang kommt sehr oft das Gespräch auf **Materialeffizienz** und **Ressourcenschutz**.

Ungebrochen ist die Nachfrage nach dem **Bau von Photovoltaikanlagen** mit und ohne Speichern, wobei für viele Interessierte die Unabhängigkeit von Energiebezug aus dem öffentlichen Netz eine wichtige Rolle spielt. Für eine erste grobe Einschätzung, ob ein Dach für PV oder Solarthermie geeignet ist, greifen wir auf das Solarpotenzialkataster des ZGB zurück. Der Kunde bekommt eine kurze Einweisung in dieses Werkzeug und kann dann ergänzend zur Ersteinschätzung zuhause weitere Optionen online durchspielen. Das kann ihn in der Beurteilung von angeforderten Angeboten sicherer machen und ihn sich mit „seiner“ PV- oder Solarthermieanlage noch stärker identifizieren lassen. Zusätzlich bieten wir jedem Interessenten an, dass wir vorliegende Angebote mit ihm gemeinsam einer Erstbeurteilung unterziehen. Für fachlich tiefergehende Begleitungen verweisen wir, wie oben schon erwähnt, auf die regionalen Energieberater.

Die Agentur versteht sich als regionales **Netzwerk für Energie und Ressourcen**. Um der Erweiterung unseres Beratungsangebotes auch namentlich Rechnung zu tragen, kam es zur Namensänderung in Energie Ressourcen Agentur Goslar (ERA).

Unser Netzwerk lebt von der **Kooperation der Netzwerkpartner**. Die entsprechenden Vereinbarungen wurden bereits seit Anfang der Gründung geschlossen, teilweise verlängert, präzisiert und ergänzt. Seit 2007, erneuert 2013, besteht die gemeinsame „große“ Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Goslar, dem Landkreis Goslar, dem Energie-Forschungszentrum Niedersachsen (EFZN), dem Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut, der Harz Energie und der Energie Ressourcen Agentur Goslar. Weiterhin bilden präzisierte Zielvereinbarungen mit dem Landkreis Goslar und der Stadt Goslar die schriftliche Arbeitsgrundlage für den Austausch der gegenseitigen Leistungen.

Beispielhaft für die gemeinsame Grundübereinkunft der Partner sei hier die Kooperationsvereinbarung zitiert:

*„Die beteiligten Partner erklären ihren Willen, die bisherige positive Zusammenarbeit zu intensivieren, um so einen bedeutenden regionalen Beitrag zum Gelingen der bundesweit beschlossenen Energiewende zu leisten. Dazu verlängern sie die bisher bestehende Kooperationsvereinbarung. Der Standort des Energie-Forschungszentrums Niedersachsen (EFZN) in Goslar sowie die bisherige erfolgreiche Arbeit mit dem Verein „Goslar mit Energie e.V.“ sollen genutzt werden, um durch eine beispielhafte Zusammenarbeit von Wissenschaft, örtlichen Energieversorgern, Einwohnerinnen und Einwohnern und kommunalen Verwaltungen Stadt und Landkreis Goslar unter Nutzung regenerativer Energien zu einer Modellregion für Energieeffizienz zu entwickeln und dadurch ein neues Standbein für die wirtschaftliche Entwicklung der Region zu schaffen.“*

Ergänzend dazu hat die Agentur mit verschiedenen Akteuren Vereinbarungen geschlossen, um im Sinne des Netzwerkgedankens zu wachsen, Energiekompetenz zu bündeln und weiter zu geben (u.a. eaD, Verbraucherzentrale, KEAN, RKW, VDI-Netzwerk Ressourceneffizienz, NiFaR).

In 2014 hat sich die Agentur intensiv in den Vorbereitungsprozess (Antragstellung) zur Implementierung eines **Klimaschutzmanagers** für den Landkreis Goslar eingebracht. Dieser ist seit dem 01. Dezember 2015 auf zunächst drei Jahre befristet eingestellt worden.

## Projekte

Die Projektliste der ERA Goslar beinhaltet Projekte sehr unterschiedlicher Größe und Laufdauer. Darunter sind kleinere Projekte (AG's, Kleinaufträge, innerkommunale Beteiligungen), die mit verschiedenen Partnern und ohne Förderung bearbeitet wurden und werden. Bei anderen Projekten wurden Förderanträge gestellt oder liegen bereits genehmigte Förderbescheide vor. Bei manchen Projekten hält die ERA Goslar Unteraufträge und leistet so ihren Beitrag als Kooperationspartner. Die ERA konnte aus personellen und zeitlichen Gründen nicht alle Projektmöglichkeiten und -anfragen aufgreifen.

Ein Auswahlkriterium ist natürlich der Beitrag der Projekte zum Klima- und Energieschutz, der Leuchtturmcharakter und die Übertragbarkeit.

Da die meisten Forschungsprojekte über mehrere Jahre laufen, sind manche auch schon im vorjährigen Sachstandbericht genannt. Der Charakter der Projekte geht von der Mitarbeit in Arbeitsgruppen und Beteiligung bei städtischen Prozessen (Entwicklung der Altstadt - Quartiersentwicklung Stephaniquartier, Bauvorhaben Kattenberg II, Masterplan Straßenbeleuchtung, Kaiserpfalz Beleuchtung, EnergieCampus Umbau Haus 19C), über selbst angestoßene Projekte (Bergarbeiterhaus Beekstr., Energieprojekte Haus Sonnenberg International, Goslarsche Höfe-Abendfrieden-Feuerwache, Ökoprofit Neu, Quartiersversorgung Rammelsberg, Schwimmbäder Wildemann und Wolfshagen, Solarcheck), gemeinsame Projekte mit den direkten Kooperationspartnern (ILEK, LEADER, REK, Initiative Ressourceneffizienz Harz (IRH), Klimaschutzmanagement Landkreis Goslar, Schaufenster Elektromobilität) bis hin zu Forschungsprojekten, in denen die Agentur Koordinationsaufgaben, Umsetzungs- und Zuarbeiten übernimmt (Energieszenario Niedersachsen 2050, I-Mobilie Groß Brunsrode, North Sea energy region networks for innovative SMEs (ENSEA-SME), Pestel Institut für Sozialforschung, Smart Microgrids (SMiG), energieeffiziente Städte Langelshem und Neustreelitz).

Der Agentur sind bei der Zusammenarbeit die Bereiche Energieeinsparung, Energieeffizienz und der Einsatz regenerativer Energieträger und Akzeptanz besonders wichtig. Bei unserer Arbeit legen wir Wert auf frühzeitige Bürgerbeteiligung und Regionalität („Energie aus der Region für die Region“, die Wertschöpfung bleibt in der Region).

In der Folge seien einige Projekte kurz dargestellt.

## Gesamtübersicht der Projekte (2015):

-  Abwärmekataster\_2016
-  Arbeitsgruppe \_Initiative zur Entwicklung der Goslarer Altstadt\_
-  Bauvorhaben Kattenberg II
-  Beekstraße 16
-  Dienstleistungssystem energetische und stoffliche Nachbarschaften (EDiReW)
-  E-Mobiles Goslar
-  Energetische Quartiersentwicklung Goslar Stephaniequartier
-  EnergieCampus Umbau Haus19C
-  Energieeffiziente Städte Langelsheim und Neustreelitz
-  Energiekonzept EnergieCampus (EnKo ECG)
-  Energieprojekte\_Haus Sonnenberg International
-  Energieszenario Niedersachsen 2050
-  Erfahrungsaustausch kommunaler Energiebeauftragter, Landkreis Gosla, Stadt Goslar
-  Goslarsche Höfe
-  ILEK\_LEADER\_REK
-  I-Mobilie Groß Brunsrode
-  Initiative Ressourceneffizienz Harz (IRH)
-  KAISERPFALZ Beleuchtung
-  Klimaschutzmanagement LK Goslar
-  Kommunale Plattform Elektromobilität Harz (KPEH)
-  North Sea energy region networks for innovative SMEs (ENSEA-SME)
-  ODEON Theater\_ Sanierung\_Weiterbetrieb
-  Oker Energy
-  ÖKOPROFIT\_NEU
-  Pestel Institut für Sozialforschung -Wirtschaft und Gesellschaft des Postwachstums
-  Pfalzquartier-Lenkungsgruppe
-  Quartiersversorgung Rammelsbergmuseum (EnKo Rammelsberg 140022)
-  Resort Berghotel Ilsenburg\_Herr Rudolf
-  Schaufenster Elektromobilität
-  Schwimmbäder Wildemann und Wolfshagen
-  SMiG (Unterauftrag ECOLOG)
-  Solarcheck
-  Straßenbeleuchtung\_2014\_15\_16
-  Strategieprogramm Landkreis Goslar 2030
-  Südniedersachsenplan\_2014\_15\_16
-  Unternehmensgespräch ENERGIE
-  Woche der Sonne 24.06.16

## Szenarien zur Energieversorgung in Niedersachsen im Jahr 2050

Gutachter: CUTEK, EFZN, Ostfalia Auftraggeber: Umweltministerium, Hannover

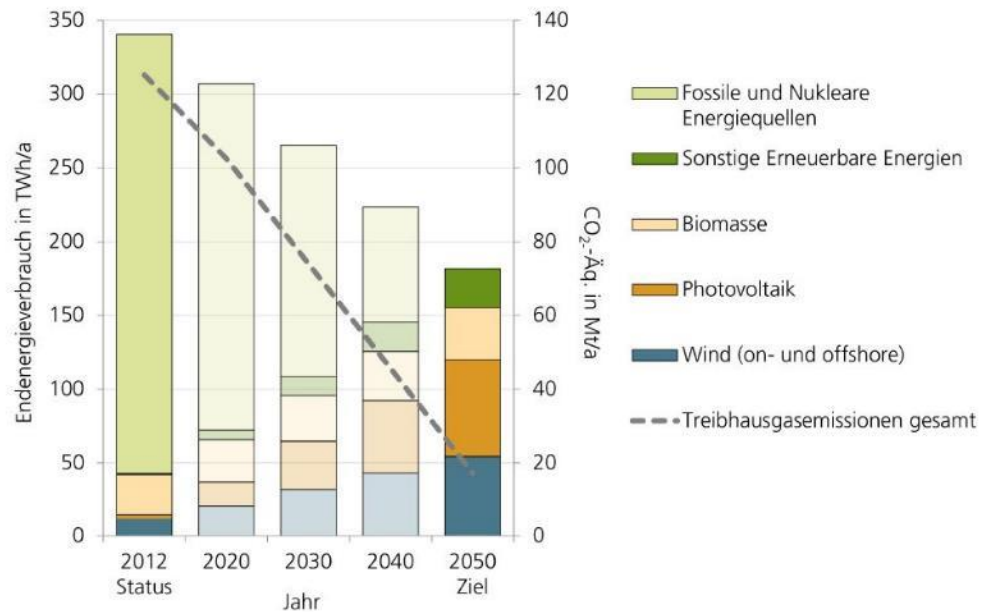


Abbildung 20:  
Zeitlicher Verlauf des  
Endenergieverbrauchs, auf-  
geteilt nach Energiequellen.  
Stützjahre linear interpoliert  
(Wertetabelle siehe Anhang  
D, [WT.8]).



### Handlungsempfehlungen für Niedersachsen für ambitioniertere Klimagesetzgebung:

- Intensivierung EE-Ausbau
- Verstärkung Gebäudesanierung
- Ausbau Elektromobilität
- Beratung Industrie
- Reduzierung Emissionen aus Landwirtschaft

Im Rahmen der Forschung für nachhaltige Entwicklungen des BMBF (FONA) wurde ein dreijähriges Verbundprojekt gefördert. „Effiziente Nutzung erneuerbarer Energien durch regionale ressourcenoptimierte ‘intelligente’ Versorgungs- und Verbrauchsnetze (Smart Microgrids)“, kurz SMiG, erarbeitete in zwei Modellkommunen (Mecklenburg-Vorpommern und Landkreis Goslar) Konzepte zur optimalen Einbindung regenerativer Energiequellen in das Versorgungsnetz. Aufgabe der ERA war die Unterstützung und Umsetzung der Projektmodule vor Ort. In zwei Modellkommunen (Wolfshagen im Harz und die Gemeinde Liebenburg) wurden Akteurswerkstätten zum Thema durchgeführt, um u.a. die Akzeptanz von Bevölkerung für intelligente Verteilnetze zu erkunden. In festen Arbeitsgruppen wurden die Potenziale für die Nutzung regenerativer Energieträger und die Einsparpotenziale ermittelt. In vielen Vortragsveranstaltungen wurde über verschiedene Energiethemen informiert und aufgeklärt. (z.B. Heizungspumpentausch, Alternativen zur Nachtspeicherheizung, Fotovoltaik, Energiespeicher, Solarthermie). In beiden Modellkommunen konnten viele Ideen der Aktiven aufgegriffen werden. Durch Vermittlung von Fachleuten konnte der Prozess hin zur stärkeren Nutzung regenerativer Energien und künftigem Engagement in genossenschaftlicher Form gestärkt und unterstützt werden.

## BMBF-Verbundprojekt SMiG

Effiziente Nutzung erneuerbarer Energien durch regionale ressourcenoptimierte  
 'intelligente' Versorgungs- und Verbrauchsnetze (Smart Microgrids)

Autor: Dr. Gottfried Römer, Energie Ressourcen Agentur Goslar

### Laufzeit

- 01.05.2013 bis 31.05.2016

### Projektziele

- Konzepte zur optimalen Einbindung regenerativer Quellen in das Versorgungsnetz
- Förderung der sozialen Akzeptanz der Nutzung regenerativer Energie durch Ableitung von Geschäftsmodellen für Anlagenbetreiber
- Einbeziehung von Bevölkerung durch Akteurswerkstätten, Vorträge und Befragungen
- Ermittlung der Möglichkeiten zur dezentralen Bereitstellung von Systemdienstleistungen

### Teilprojekte / Partner

- Energiesystemtechnik (EFZN/IEE)
- Finanzierungskonzepte (Leuphana Universität Lüneburg)
- Betriebliche Konzepte (HS Neubrandenburg)
- Regionalökonomische Effekte (HS Neubrandenburg)
- Ökologische Wirkung (ECOLOG-Institut Hannover)
- Realisierung (Praxispartner: Stadtwerke Neustrelitz, Energie Ressourcen Agentur Goslar)



### Modellkommunen

- Blankensee (Landkreis Mecklenburgische Seenplatte)
- Gemeinde Liebenburg (Landkreis Goslar)
- Userin (Landkreis Mecklenburgische Seenplatte)
- Wolfshagen im Harz (Landkreis Goslar)

### Doppeltes Ja zur Energiewende

Laut repräsentativer Befragung der Einwohner von Wolfshagen im Harz und der Gemeinde Liebenburg Anfang 2016, sind der überwiegende Teil der Bürger bereit,

- die lokale Energiewende aktiv zu unterstützen
- konsequent Energie zu sparen
- zu lokalem Strom aus erneuerbaren Energiequellen zu wechseln
- die Errichtung von Fotovoltaikanlagen auf möglichst vielen Dächern zur lokalen Stromerzeugung zu unterstützen
- bei Erzeugung und Verteilung/Vermarktung von Energie mitzureden, z.B. in Form einer Energiegenossenschaft
- ihre Energieverbräuche einem Management im Sinne eines Smart Microgrid zur Verfügung zu stellen
- Informationen aufzunehmen, wann z.B. Strom auf Erzeugerseite günstig angeboten werden kann, um ihn dann zu nutzen
- ihre Verbrauchsgeräte evtl. von Außen steuern zu lassen
- regenerativen Überschussstrom in eigenen oder Gemeinschaftsspeichern zwischenzupuffern, wenn dadurch der Eigenverbrauch erhöht werden kann
- Überschussenergie an Nachbarn oder die Gemeinschaft zu verkaufen

[www.smig2013.de](http://www.smig2013.de)



Gefördert durch



Das EFZN ist ein gemeinsames  
wissenschaftliches Zentrum der  
Universitäten:







**SMiG Projektpartner**

energie ressourcen agentur goslar

ECOLOG INSTITUTE FOR SOCIAL - ECOLOGISCHE FORSCHUNG UND BILDUNG eV

efzn Energie-Forschungszentrum Niedersachsen

mm Hochschule Neubrandenburg University of Applied Sciences

LANDKREIS GOSLAR

LEUPHANA UNIVERSITÄT LÜNEBURG

energie ressourcen agentur goslar

Leea LANDESZENTRUM FÜR ERNEUERBARE ENERGIEN MECKLENBURG-VORPOMMERN GMBH

Stadwerke Neustrelitz GmbH

AVIG Initiative Bienenwegregion

VOLKSWIND

MAI 2013

Zukunftsforum Energiewende MV

Städte- und Gemeindetag MV e.V.

Gemeinde Wolfshagen i.H./ Stadt Langelsheim Gemeinde Liebenburg

Stadt Neustrelitz Gemeinde Blankensee Gemeinde Bugewitz Gemeinde Userin



SMiG Effiziente Nutzung erneuerbarer Energien, regionale ressourcenoptimierte intelligente Versorgungs- und Verbrauchsnetze (Smart Microgrids): Technische und ökonomische Machbarkeit, Umwelt- und Gesellschaftsverträglichkeit

**Ca. 25 Veranstaltungen in 2015**

TP 8 Veranstaltungen 2015/16 ERA Goslar e.V.

Datum	Ort	Thema	Zielgruppe	Teilnehmer	Kommentar
2015					
22.01.2015	Liebenburg	Akteurswerkstatt: Auftakttreffen SMiG	Interessierten	45	Großes Interesse der Anwesenden
16.02.2015	Wolfshagen	Akteurswerkstatt: Auftakttreffen SMiG	Interessierten, Vertreter und	120	Überragende Beteiligung, Bildung von AG's
24.02.2015	Liebenburg	Treffen des Ortsnetzbeirates im EFZN	AG-TN	12	Information u.a. über Projekt SMiG
02.03.2015	Wolfshagen	Planungstreffen zur Koordination der AG's Ausschuss f. Wirtschaft, Kreisentwicklung, Tourismus und Gesundheitswirtschaft	Mitarbeiter	7	Besetzung und Ausrichtung der AG's werden besprochen
05.03.2015	Goslar	Landkreis Goslar: Vorstellung des Projektes	Ausschuss plus Öffentlichkeit	21	Dr. Römer stellt das Projekt SMiG vor
09.03.2015	Wolfshagen	1. Treffen der AG "Kommunikation"	Alle Interessierten	5	Konstituierendes Treffen
10.03.2015	Wolfshagen	1. Treffen der AG "Potenziale"	Alle Interessierten	15	Konstituierendes Treffen mit guter Beteiligung
11.03.2015	Wolfshagen	1. Treffen der AG "Energieeinsparungen"	Alle Interessierten	10	Konstituierendes Treffen mit guter Beteiligung
17.03.2015	Wolfshagen	Regelmäßiges Treffen der AG "Potenziale"	Angemeldete und Interessierte	12	Sehr kreative Gruppe mit guten Ideen
25.03.2015	Wolfshagen	Regelmäßiges Treffen der AG "Energieeinsparungen"	Angemeldete und Interessierte	9	
09.04.2015	Wolfshagen	Regelm. Treffen der AG "Energieeinsparungen"	Angemeldete und Interessierte	10	
21.04.2015	Wolfshagen	Regelm. Treffen der AG "Energieeinsparungen"	Angemeldete und Interessierte	7	
20.05.2015	Wolfshagen	Treffen mit den Harzwasserverken zum Gespräch über Speicherpotenziale im Rahmen von SMiG	AG Mitglieder	5	HWW geben Überblick über ihre Speichermöglichkeiten und wären bereit bei vorhandenen Daten für Wolfshagen etwas zu rechnen
27.05.2015	Liebenburg	1. Treffen der Energie-AG Liebenburg	Alle Interessierten	12	Es gibt viele gute Energieideen
28.05.2015	Wolfshagen	Ausgabe von Strommessgeräten	Alle Interessierten	15	Großes Interesse an den Messgeräten
01.07.2015	Wolfshagen	Regelm. Treffen der AG "Energieeinsparungen" Sachstand SMiG, Vorstellung der wiss. Arbeiten für die Akteure der Modellkommunen	Angemeldete und Interessierte	10	Vorbereitung von regelmäßigen Veranstaltungen/Aktionen im Rahmen von SMiG
07.07.2015	Wolfshagen/Liebenburg	Erste Ergebnisse der Speichersimulationen werden vorgestellt	Projektteilnehmer, AG-TN	12	Erste Ergebnisse der Speichersimulationen werden vorgestellt
09.07.2015	Liebenburg	Treffen der Energie-AG	AG-TN und alle Interessierten	16	
23.07.2015	Wolfshagen	Regelm. Treffen der zusammengelegten AG's zu den weiteren Aktivitäten im Rahmen von SMiG	AG-Teilnehmer	8	Es sind regelmäßige Vortragsreihen zu Energiethemen geplant
15.-16.09.15	Bonn	SMiG-Status Konferenz	Projektpartner		Sachstandsbericht, Workshops, Diskussionen
17.09.2015	Wolfshagen	Vortrag: Pumpentausch und Hydr. Abgleich	Alle Interessierten	35	Referent: Christian Dick
08.10.2015	Wolfshagen/Liebenburg	Vorbereitung Fragebogenaktion	Projektpartner, AG-TN	6	Besprechung (formal, inhaltlich, zeitlich) der geplanten FB-Aktion
01.11.2015	Wolfshagen/Liebenburg	Durchführung der FB-Aktion	Projektpartner, Post	alle	Über Rücklaufkarten und Auslobung von Preisen wird eine hohe Rücklaufquote erreicht
19.11.2015	Wolfshagen	Vortrag: Solarthermie und Fotovoltaik	Alle Interessierten	35	Referent: Ulf Hansen-Röbbei, Fa. Corona Solar

## Aktivitäten der Wolfshäger Energie AG 2016

In 2016 werden wir uns verstärkt mit folgenden Themen auseinandersetzen:



### **Energiespeicher**

Welche Form der Energiespeicher könnten in Wolfshagen zum Einsatz kommen?  
(z.B.: konventionelle Bleiakkus, Lithium Ionen Akkus, Pumpspeicherkraftwerk usw.)

### **Wie kann das Thema Photovoltaik weiter vorangetrieben werden?**

(Welche Dachflächen eignen sich, bzw. gibt es noch andere Flächen, die genutzt werden können?)

### **Welche Voraussetzungen zur Bildung einer Genossenschaft sind erforderlich?**

(z.B.: Einkaufsgemeinschaft/ Energiegenossenschaft)

### **Energiesparen**

Aufzeigen von Energiesparmaßnahmen (z.B.: moderne Technik, Dämmmaßnahmen, Verbrauchsverhalten usw.)

**Antragssteller**

Energie-Forschungszentrum Niedersachsen  
 Energiesysteme und Prozessenergietechnik  
 Am Stollen 19A  
 D – 38 640 Goslar

**Projektbeteiligte**

Weltkulturerbe Erzbergwerk Rammelsberg  
 Goslar GmbH  
Bergtal 19  
 D – 38 640 Goslar



**efzn**

Energie-Forschungszentrum  
 Niedersachsen



Energie- und Ressourcen Agentur Goslar mit Energie  
 Dr. Gottfried Römer  
 Am Stollen 19A  
 D – 38640 Goslar

**GOSLAR**  
 mit  
 Energie

Energie- und Ressourcen Agentur

Goslar, September 2015

# Kommunale Plattform Elektromobilität Harz (KPEH)

Antragsteller: Stadt Goslar

## Ziele:

- **Elektromobilitätskonzept:** Zentrale Koordination und Erstellung eines interkommunalen Elektromobilitätskonzepts für die beteiligten Projektpartner, Darstellung der dafür notwendigen Gesamt- und Einzelaktivitäten der kommunalen Projektpartner.
- **Darstellung des Elektromobilitätsbedarfs:** Prüfung der kommunalen Flotten der beteiligten Projektpartner und Ermittlung der Austauschmöglichkeiten von konventionell angetriebenen Fahrzeugen (Benzin, Diesel) durch Elektrofahrzeuge. Erarbeitung eines wissenschaftlichen fundierten E-Szenarios im Bereich der kommunalen Projektpartner.
- **ÖPNV elektrisch:** Prüfung der Elektrifizierung des öffentlichen Personennahverkehrs (E-ÖPNV) in der Stadt Goslar (Stadtbus Goslar) und der Fläche (Überlandverkehre im ländlichen Raum durch die Regionalbus Braunschweig GmbH - ebenfalls eingebunden im Nahverkehrsplan des Zweckverbands Großraum Braunschweig). Prüfung von neuen kommunalen Verbindungen (innerstädtisch und über Land) im Zuge der Elektrifizierung des ÖPNV (E-ÖPNV).
- **E-Carsharing im ländlichen Raum:** Prüfung von neuen Mobilitätsmöglichkeiten (z.B. E-Carsharing) als Einbindungsmöglichkeit in regionale ÖPNV-Strukturen (z.B. am bzw. zwischen den Standorten der Technischen Universität Clausthal und in den Städten Clausthal-Zellerfeld, Goslar und Osterode am Harz).
- **Multiplikator-/Öffentlichkeitsarbeit:** Erarbeitung von Multiplikationskonzepten für Elektromobilität im Zuge von öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten. Abstimmung mit ausgewählten Unternehmensvertretern, Prüfung von gewerblichen Flotten und Ermittlung der Austauschmöglichkeiten von konventionell betriebenen Fahrzeugen (Benzin, Diesel) durch Elektrofahrzeuge (E-Omnibusse, E-Taxis, E-Logistik/ Nahverkehr).

### Innovative Energieerzeugung/-speicherung

- Photovoltaik
- Kraftwärmekopplung
- Hoher Eigenverbrauchs- und Autarkiegrad
- Innovative, CO<sub>2</sub>-arme Wärme/Kälteerzeugung
- Thermische und elektrische Speicher
- Ankopplung an benachbarte Erzeuger und Verbraucher im Ort

### Last- und Energiemanagement

- Dezentraler Homespeicher / zentraler Energiespeicher der Siedlung
- Bildung einer Energiegenossenschaft für Wärme und Strom
- „Nahstromnetz“
- Einbindung der Siedlung in das lokale Energieversorgungsnetz / Smart Grid
  - des Dorfes
  - des Energieversorgers
- Strom als Primärenergieträger
- Energieeffizienz und Emissionsfreiheit

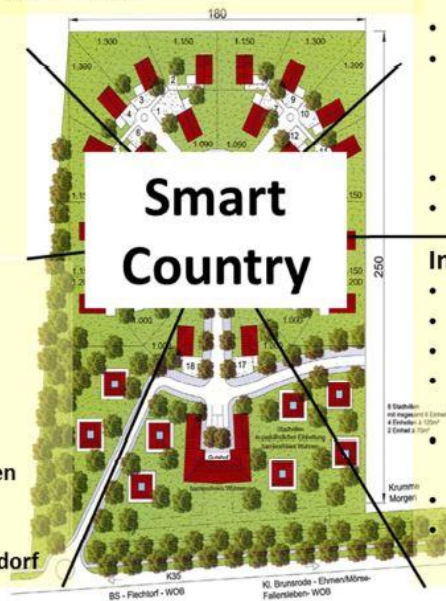
### Vernetzte Siedlung

- Smart Grid
- Smart Home
- Home2Car
- Smart Meter
- High Speed Internet
- eHealth
- Smart City / Country

### Nachhaltige

#### Gebäudekonzepte

- Plus-Energiehaus
- Baustoffe aus nachwachsenden Rohstoffen
- Barrierefreies Wohnen
- Mehrgenerationen-Siedlung
- Ländliches Rundlingsdorf



### Integrierte Elektromobilität

- Mobiler Energiespeicher (V2H, V2G)
- Coming-Home-Funktion (Car2Home)
- Gesteuertes Laden
- Bidirektionales Laden / Bidirektionale Wallbox
- PV – Homespeicher - Fahrzeugbatterie: DC<sup>3</sup>
- eCarSharing / (E-)Mobilitätskonzepte für altersgerechtes Wohnen und Dorfbewohner

**efzn**

Energie-Forschungszentrum  
Niedersachsen

Projektskizze

für ein im 6. Energieforschungsprogramm vom BMWi gefördertes F&E Verbundvorhaben zum Thema

### Smart Country

Nachhaltiges und innovatives Energieversorgungskonzept für ein Wohngebiet im ländlichen Raum mit besonderer Einbeziehung von Elektrofahrzeugen zur Effizienzsteigerung und CO<sub>2</sub>-Reduzierung



#### Verbundkoordinator:

Energie-Forschungszentrum Niedersachsen (EFZN)  
Am Stollen 19 A  
38640 Goslar

Projektleitung:  
Prof. Dr. H.-P. Beck  
Mail: [vorsitzender@efzn.de](mailto:vorsitzender@efzn.de)  
Tel.: 05321/3816-8000

Ansprechpartner:  
Dr.-Ing. Ralf Benger  
Mail: [ralf.benger@efzn.de](mailto:ralf.benger@efzn.de)  
Tel.: 05321/3816-8067

#### Verbundpartner:

T-Systems International GmbH  
MRH Immobilien  
Wolfsburg AG  
ABB Automation Products GmbH  
Elektro Gemey GmbH  
E3/DC GmbH

#### Assoziiert:

era Goslar eV, energie ressourcen agentur goslar  
Akasol GmbH  
Volkswagen AG  
Veolia Energie Deutschland GmbH  
BS|Energy

Smart Country“

# Umbau Straßenlampen Goslar + Vienenburg 2013 - 2016

## •Einsparpotenzial

- 2600 Pilzleuchten mit ca. 100 W
- 4000 Stunden pro Jahr -> 1.040.600 kWh insgesamt
- mit 0,17 € pro kWh -> **176.800 € pro Jahr Betriebskosten**
- 2600 LED-Leuchten mit 30W -> **53.000 € pro Jahr Betriebskosten**



**Einsparpotenzial Betriebskosten : 123.800 € / Jahr**

## • Investitionsabschätzung:

- 80€ pro Retrofit x 2600 -> **208.000€**
- **Rentabilität nach 1,5 Jahren erreicht!**
- Gesamttausch der Lampen nach 7 Jahren - > 2022



## Relighting Kaiserpfalz





Lust und Frust der Energiewende  
Einsparung, Effizienz, Erneuerbare  
– Was habe ich davon?



## Energie mit Köpfchen

Jahresthema des NLV 2014 – 2016

Vortrag beim NLV Eschede 12.03.15, 19:00 Uhr

- NLV Besichtigung EFZN
- NLV Verein Tosted (Frau Brenning, Tel.: 04188 7983)
- NLV Ortsverband Goslar
- NLV Landfrauen im EFZN (Besichtigung und Vortrag)
- NLV Hannover EFZN-Besichtigung, Laborführung

- EFZN
- EFZN, Raum 414
- EFZN Konf. 1
- Raum 308
- EFZN

- Mo 13.04.2015 09:00
- Mi 17.06.2015 00:00
- Do 05.11.2015 07:00
- Do 05.11.2015 14:00
- Sa 14.11.2015 10:00



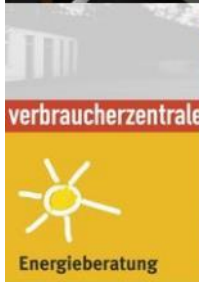
ALLE REDEN VON  
VERNETZUNG WIR SCHAFFEN  
MEHR ALS DAS:  
GEMEINSCHAFT



Mit dem Solar-Check entdecken, welches Potenzial für Solarenergie im Haus steckt!



24 Haushalte haben dieses kostenfreie Angebot bisher genutzt.



### Richtige Einstellung im Heizungskeller

Marz. Gutes Heizen ohne Energieverluste ist nicht nur eine Frage der Technik. Die Einstellung der Heizungsanlage und ihr Nutzerverhalten kann bereits viel ausmachen. Rechtzeitig zur kalten Jahreszeit bietet daher die Energie Ressourcen Agentur Goslar in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Heiz-Checks für private Verbraucher an. Wer in seinem Haus einen Gas- oder Ölkessel, eine Fernwärme-Station oder eine Wärmepumpe kann diese Anlage für 30 Euro vom unabhängigen Energieberater auf sinnvollen energiesparenden Einsatz hin prüfen lassen. Einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis ist der Check kostenlos.  
Ist der Kessel überdimensioniert?

92 29.10.15

Basis-Check	10€	Gebäude-Check	20€	Heiz-Check	30€
-------------	-----	---------------	-----	------------	-----

Wir sind regelmäßig als Partner dabei

**Einladung**  
**Tage des Feuers**  
 Sonntag: Frühschoppen 10-14 Uhr  
 Mo & Di: 15-19 Uhr, Info-Vorträge: 17:30 Uhr  
 mit **Glühwein - Bratwurst - Atmosphäre!**  
**22.-24. Feb. 2015** *Eintritt frei!*  
**Billiges Öl ist Glückssache**  
**Heimatholz ist sicher\***  
*\*Bewiesen durch aktuelle Zahlen*  
 Ihre Heizung ist von 1985 oder älter?  
**Achtung: Neue Verordnung für Hauseigentümer!**  
 Wir sagen Ihnen, ob Ihr Heizkessel jetzt raus muss und welche Alternativen sich Ihnen bieten, für langfristig bezahlbare Energie für Ihr Zuhause. Unabhängige Beratung, Anlagen im Live-Betrieb  
**Harzer Holzenergie Zentrum**  
 Am Finkenbrink / Ecke Landstraße, 38667 Bad Harzburg  
 Info-Telefon 0 53 22 790 81-32



Kreatives Kinderfest auf der Kaiserpfalzwiese

Internationale Kommunale Klimakonferenz  
 Climate Neighbourhoods – Klimanachbarschaften  
 1. und 2. Oktober 2015 in Hannover  
 Schloss Herrenhausen

**Hannover will mal eben die Welt retten** *Se 22.09.15*  
 Von einer Klimakonferenz soll „eine starke Botschaft“ für alle Länder ausgehen  
 Von Michael Ahlers  
 Hannover. Mit der Pariser Blühermeisterin Anne Hidalgo als Star und dem Schloss Herrenhausen als Premierenkulisse haben sich Niedersachsen und sein Umweltminister Stefan Wenzel (Grüne) einen Hauch internationaler Klimapolitik nach Hannover. Die Landeskapitalkonferenz über Jahre auf eher unstrukturierten „Kauflisten“ mit Führentiteln, Schätzrufen, Umweltschreie fächten hinter vorgehaltener Hand viel Pomp und wenig Ertrag. Nach Kosten und Nutzen der Konferenz...

...schließen die Herren aber doch noch. Von Bundesweit 18 „Pionierkommunen“ in Klimaschutz läge mit Göttingen, Osnabrück und Hannover sowie dem Landkreis Duderstadt und der Region Hannover 5 in Niedersachsen. Es geht um effiziente LED-Leuchten, um...

...rot-grüne Klimaschutzgesetz immer noch nicht gibt, wie Häuser bestückt, gibt man ein Kriterium aus Treibhausgasen. Dazu, sagt Blüher, das Niedersächsen nun eine Klimaschutzagentur. Hubert Meyer vom Landestag leitet, das wichtige Thema des Landes vom Einsetzen von „Natura 2000“ immer noch fehlen – innerhalb einer EU-Richtlinie zu Schutzgebieten. Die Mitarbeiter im Meeting wurden die das Wohnmanagement „grün machen“, sagt Meyer. Vom Klimageld werden es die ersten weg gehen. Ein Moment, lebt alles von Pilotprojekten und Lärmschutz...

„Klimaanpassungs-Strategien müssen lokal in den Kommunen beginnen.“  
 Stefan Wenzel (Grüne), Niedersächsischer Umweltminister

**Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz**  
 Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit  
 ifu

**Klimaschutz im Bestand**  
 Climate action for the housing stock  
 energie ressourcen agentur goslar

**Altstadt in Goslar – Energetische Sanierung unter Erhalt der Gebäudesubstanz im Fachwerk/Baudenkmal.**

**Umsetzung:**

- › mehrere Innendämmsysteme, diffusionsoffene Materialien zur Minderung des Wärmebedarfs
- › Bauphysikalischer Aufbau
- › Heizung und Warmwasser: Pellet-Ofen mit Solarthermie

**Förderer:**  
 Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, Stadt Goslar.

**Audiowalk:**  
 Wohngesunde Innendämmung (diffusionsoffen)  
 Healthy internal insulation (no diffusion barrier)



# Harzer Energie-Spar Messe Osterode 11./12.04.15



**HARZER ENERGIE-SPAR MESSE**  
11. - 12. April 2015 | 10-18 Uhr  
Stadthalle Osterode | Dörgerstraße 28

**EINTRITTSGUTSCHEIN**

2015 erstmals dabei  
Harzer Spezialitäten- und Schlemmermeile  
Zentrum der Elektromobilität

**GOSLAR mit Energie**

Prof. Dr. Grottel | www.goslar.de | 0531-21-206-200

Harz-Kurier 10.04.15

## E-Limousine Tesla S wird erstmals präsentiert

Die 6. Energiesparmesse wird am 11. und 12. April in der Osteroder Stadthalle veranstaltet.

**Osterode.** Die Energiesparmesse am Wochenende in Osterode startet mit einer Überraschung. Erstmals wird in der Sösestadt der Tesla S auf dem eintrittsfreien Außengelände vor der Stadthalle gezeigt. Initiator dieser für den Harz einmaligen Präsentation ist die Energie- und Ressourcen Agentur „Goslar mit Energie“ mit ihren Kooperationspartnern.

Der Tesla S ist eine Premium-Elektrolimousine mit Dualmotor-Allradantrieb, die eine Reichweite von etwa 500 Kilometer bietet



Der Tesla S.

Foto: Agentur

und durch unglaubliche Dynamik begeistert. Das Modell S präsentiert sich als neueste Evolutionsstufe im Automobilbau.

Die 6. Harzer Energiesparmesse in der Stadthalle Osterode ist am 11. bis 12. April täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Im Außengelände ist der Eintritt frei, in der Stadthalle beträgt er sieben Euro. Rentner zahlen einen ermäßigten Satz, ebenso Familien zwischen zwei und fünf Personen. r7l

Lesen Sie mehr auf Seite 8



# „Pimp your town“ 25./26.11.2015

Die ERA Goslar unterstützt als Kooperationspartner



General-Anzeiger

## Pimp your Town! Goslar

Goslar (pm). Belit Onay (Mdl.), Stadtjugendpfleger Martin Säger und Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk stellten am 2. Juni das Projekt Pimp Your Town! im Jugendzentrum Goslar vor.

Im Planspiel zur Ratsarbeit in der Stadt Goslar können insgesamt vier Schulklassen aller weiterführenden Schulen in die Rolle von Ratsmitgliedern schlüpfen. Sie beraten (analog zur Ratsarbeit) Anträge und treffen Entscheidungen, die dem Rat der Stadt als Drucksache vorgelegt werden.

Mit diesem und anderen Programmen möchte der gemeinnützige und überparteiliche Verein Politik zum Anfassen e.V. seit 2009 positive Demokratie-Erfahrungen vermitteln und die Schüler in das spannende Feld der kommunalen Selbstverwaltung einführen.

Von links: Ratsherr Giovanni Graziano, Belit Onay (Mdl.), Ratsfrau Sabine Seifarth, Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk, Monika Dehmel von Politik zum Anfassen e.V., Fachdienstleitung Bildung und Soziales Sven Busse, Stadtjugendpfleger Martin Säger, Gregor Dehmel von Politik zum Anfassen e.V. (beide hinten). Foto: Stadt Goslar

Die „echte“ Politik profitiert von den Ideen der jungen Menschen und erhält neue persönliche Kontakte in den Schulen. Ziel ist es, junge Menschen von der Politik zu begeistern und sie zum Mitmachen zu bewegen.

LOKALES

## Planspiel „Pimp your Town! Goslar“ startet

### Goslarer Kinder schlüpfen im EFZN in die Rolle von Ratsmitgliedern

Ich gar kein Spiel sein und, sollen die Jugendlichen in der ersten Runde entscheiden, ob sie sich für die Politik interessieren. Das ist kein Spiel, sondern eine Gelegenheit, die Jugendlichen zu zeigen, dass sie auch eine Rolle im Leben der Stadt spielen können. Die Jugendlichen werden in der ersten Runde in die Rolle von Ratsmitgliedern schlüpfen. Sie werden in der ersten Runde in die Rolle von Ratsmitgliedern schlüpfen. Sie werden in der ersten Runde in die Rolle von Ratsmitgliedern schlüpfen.

Gregor Dehmel vom Verein Politik zum Anfassen (v.l.) erklärt, wie das Planspiel „Pimp your Town!“ abläuft.

Am 12. Oktober werden dann die ersten Ratsmitglieder im EFZN (Einführung in die Politik) im Jugendzentrum Goslar in die Rolle von Ratsmitgliedern schlüpfen. Sie werden in der ersten Runde in die Rolle von Ratsmitgliedern schlüpfen.

22 GOSLAR

Freitag, 27. November 2015

## Spielerische „Ratsitzung“

Goslar. Während des Planspiels „Pimp your Town!“ erlebten mehr als 100 Schüler der Adolf-Grünwald-Gemeinschafts- und Ratsgymnasiums sowie des Christian-von-Dobner-Gymnasiums Einblicke in die Kommunalpolitik. Das überaus interessante Projekt bildete gestern Nachmittag eine eigene Ratsitzung. Der Veranstaltungskomitee war dabei ein großer Dank zu sagen. Die Schüler in der Stadthalle erlebten eine einzigartige Sitzung im Planspiel „Pimp your Town!“ am Freitag, 27. November 2015.

Ein Video ist ab heute Mittag auf der GZ-Internetseite zu sehen.

Plus [www.goslar.de](http://www.goslar.de)

## Unternehmergespräche ENERGIE 2015

12. März 2015, 15 Uhr

im Hotel „Die Tanne“, Bäringer Str. 10.  
Themenfeld

**„Energieeffizienz und energetische Sanierung  
am Beispiel des Hotel- und Gaststättengewerbes“**

9. Juli 2015, 15 Uhr

in das EFZN, Am Stollen 19A, Raum 414.  
Themenfeld

**„Das neue Energiedienstleistungsgesetz und Durchführung von Energieaudits“**

29. Oktober 2015, 15 Uhr

in das EFZN, Am Stollen 19A, Raum 414.  
Themenfeld

**„Energieeffizienz bei Lüftungs- und Klimaanlage sowie  
aktuelle Förderprogramme zu Umsetzung von konkreten Vorhaben“**

3. Dezember 2015, 15 Uhr

in das EFZN, Am Stollen 19A, Raum 414.  
Themenfeld

**„Potentiale finden, bewerten und effizient nutzen“**



### Verein mit Energie informiert über Gesetz

Goslar. Das neue Energiedienstleistungsgesetz steht im Mittelpunkt des Unternehmergesprächs, zu dem der Verein „Goslar mit Energie“ und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft...



**Energie als Kostenfaktor in den Unternehmen**  
Praxisnaher Austausch bei Unternehmergespräch im EFZN auf dem Energie-Campus  
Goslar. Die Energie Ressourcen Agentur Goslar (ERA) und die Umsetzung von betrieblichen Maßnahmen im Fokus. Die Triebkräfte...  
im Raum 414  
...entwickelt. Der Veranstaltungsort wechselt zwischen interessanten...



## Woche der Sonne 2015 12.06.2015



### Gemeinsam der Sonne entgegen

Informationstag: Energie-Ressourcen-Agentur und ihre Partner werben für Solarenergie in vielerlei Gestalt.

Von Dorthea Busch  
Solarenergie ist nicht nur ein Modewort, sondern ein zukunftsträchtiges Thema. Die Sonne bringt sich zum Beispiel als kostenlose Energiequelle ein. Die Energie-Ressourcen-Agentur Goslar (ERA) ist ein interessanter Partner für die Umsetzung von Solarprojekten. In der Sparkassen-Passage...

Das Team der Energie-Ressourcen-Agentur Goslar (ERA) und ihre Partner werben für Solarenergie in vielerlei Gestalt. Im Bild sind unter anderem die Mitarbeiter der Energie-Ressourcen-Agentur Goslar (ERA) zu sehen, die an einem Informationstag in der Sparkassen-Passage teilgenommen haben. Die Mitarbeiter sind mit Informationsmaterial ausgestattet und versuchen, die Besucher über die Vorteile der Solarenergie zu informieren. In der Sparkassen-Passage...



### „Woche der Sonne“ am Jakobikirchhof

Energie Ressourcen Agentur Goslar informiert mit vielen Partnern in der Sparkassen-Passage

Solarenergie ist nicht nur ein Modewort, sondern ein zukunftsträchtiges Thema. Die Sonne bringt sich zum Beispiel als kostenlose Energiequelle ein. Die Energie-Ressourcen-Agentur Goslar (ERA) ist ein interessanter Partner für die Umsetzung von Solarprojekten. In der Sparkassen-Passage...

In Kooperation mit der



# Erfahrungsaustausch kommunaler Energiebeauftragter 2015

1/2015

am Donnerstag, 11. Juni 2015, 13:30 Uhr

## EnEV 2014/ Kommunales Energiemanagement und Betriebssicherheitsverordnung

2/2015

am Donnerstag, 10. 09. 2015, 14:00 Uhr

## Nachhaltiges Bauen, Gebäudeleittechnik

3/2015

am Donnerstag, 05. 11. 2015, 14:00 Uhr

## Kommunalinvestitionsförderpaket (KIP) und Gebäudeleittechnik



### Schulung, Vorträge, Workshops



Veranstaltungsreihe  
- Eintritt frei -

### Energiekosten senken mit effizienter Heizungspumpe und hydraulischem Abgleich

1. Informations-  
und Diskussionsveranstaltung

**Donnerstag  
17. September 2015  
19:00 Uhr**

in der Wolfshäger Festhalle  
Am Jahnskamp 4

Referent: Stefan Drobny  
Bereich Thermotechnik GSH/7 | Städtische Umweltschutz, Goslar

**Wolfshagen** **energie**  
ressourcen  
agentur goslar

Veranstaltung wird gefördert durch:  
Land Niedersachsen, Ministerium für Energie, Klimaschutz und Umwelt  
Niedersachsen, Ministerium für Energie, Klimaschutz und Umwelt  
© Land Niedersachsen 2015. Alle Rechte vorbehalten.



Veranstaltungsreihe  
- Eintritt frei -

### Fotovoltaik Speicher Solarthermie

2. Informations-  
und Diskussionsveranstaltung

**Donnerstag  
19. 11. 2015  
19:30 Uhr**

im Berghotel, Wolfshagen  
Heinbergstraße 1

Referent: Ulf Hansen-Röbel  
Städtische Umweltschutz, Goslar

**Wolfshagen** **energie**  
ressourcen  
agentur goslar

Veranstaltung wird gefördert durch:  
Land Niedersachsen, Ministerium für Energie, Klimaschutz und Umwelt  
Niedersachsen, Ministerium für Energie, Klimaschutz und Umwelt  
© Land Niedersachsen 2015. Alle Rechte vorbehalten.

[www.wolfshagen-mit-energie.de](http://www.wolfshagen-mit-energie.de)

### Nachtspeicherheizung ? Sinnvolle Alternativen zu den Stromfressern

**Donnerstag, 17. 03. 2016 19:00 Uhr**  
im EFZN Goslar, Am Stollen 19A

**Wolfshagen** **energie**  
ressourcen  
agentur goslar

Veranstaltung wird gefördert durch:  
Land Niedersachsen, Ministerium für Energie, Klimaschutz und Umwelt  
Niedersachsen, Ministerium für Energie, Klimaschutz und Umwelt  
© Land Niedersachsen 2015. Alle Rechte vorbehalten.

Veranstaltungsreihe  
- Eintritt frei -

### Nachtspeicherheizung ? Sinnvolle Alternativen zu den Strom- und Gasfressern

4. Informations-  
und Diskussionsveranstaltung

**Donnerstag  
17. 03. 2016  
19:00 Uhr**

Königsstraße 2, EnergieCampus  
Energie-Forschungszentrum Niedersachsen  
**EFZN, Goslar, Am Stollen 19A**

Referenten:  
Stefan Wenzel, Umweltamt, Stadt Goslar  
Ralf P. Dammann, Energieagentur, Städtische Umweltschutz

**Wolfshagen** **energie**  
ressourcen  
agentur goslar

Veranstaltung wird gefördert durch:  
Land Niedersachsen, Ministerium für Energie, Klimaschutz und Umwelt  
Niedersachsen, Ministerium für Energie, Klimaschutz und Umwelt  
© Land Niedersachsen 2015. Alle Rechte vorbehalten.

**Messgerät ausleihen und anfangen !**

**Strom sparen kann jeder...!!!**

**Hocheffizienzpumpe 25 €**

Fernseher	44 €
Waschmaschine	46 €
Geschirrspüler	56 €
Wäschetrockner	75 €
Beleuchtung	76 €
Kühlschrank	76 €
Gefriergerät	95 €
Elektroherd	102 €
Alte Pumpe	155 €

Produkt	Anbieter	Label	Stromquellen
Ökostrom	BayWa	ok	100 % Wasser
Naturstrom Ökostrom	Ökologische Umweltchutz	GSL	80,3 % Wasser, 26,7 % Wind, 13 % erneuerbare Energien nach EEG
Öko Strom	Erk	Zert	98 % Wasser, 2 % Wind
Naturstrom	Grün-Strom	GSL	60,3 % Wasser, 26,7 % Wind, 13 % erneuerbare Energien nach EEG
Ökostrom	Klimaschutz- Energiegenossenschaft	ok	98 % Wasser, 2 % Wind
Lichtblick- Strom	Lichtblick	Wasser	Wasser
Wasser Card	Wasser Naturenergie	GSL	100 % Wasser
Naturstrom	Naturstrom	GSL	60,3 % Wasser, 26,7 % Wind, 13 % erneuerbare Energien nach EEG
Milchlich Ökostrom	Polarstern	ok	100 % Wasser
Naturstrom Premium	ProfEngelo	GSL	100 % Wasser
Ökostrom Dabber	Savero	ok	100 % Wasser
Tschiko Ökostrom	Tschiko Energie	ok	100 % Wasser
Entega Ökostrom	Entega	ok	71,8 % Wasser, 6,32 % Wind, 10,78 % Biomasse, 10,78 % Solar, 0,27 % sonstige EEG
BS Naturstrom Gold	BS Energy	GSL	100 % Wasser
Ökostrom mit Mehrwert	Empire Energie	GSL	100 % Wasser
Geno Strom Natur privat	Geno Energie	ok	100 % Wasser
Singelmann Ökostrom 12	GrünHausEnergie	ok	100 % Wasser

Eine besondere Ehre wurde uns zuteil, als Bundespräsident Gauck Herrn Stieler zum Bürgerfest am 11.09.2015 ins Schloss Bellevue nach Berlin einlud. Herr Stieler vertrat dort die ERA Goslar.

*Bundespräsident und Frau Dan*  
*bitten*  
*Herrn Michael Stieler*  
*und Begleitung*  
*zum Bürgerfest in den Park von Schloss Bellevue*  
*am 11.09.2015 um 17.00 Uhr.*

Zu- oder Absage bis zum 07.08.2015 auf beigefügter Karte oder online <https://anmeldung-bf.de> erbeten.  
Ihre Gastkennung: qgtqawlr  
Ihr Passwort: WY00ivjq

Schloss Bellevue  
Spreeweg 1, 10557 Berlin  
Tel.: + 49 (0)30 2000-2400  
Fax: + 49 (0)30 2000-1924

Unsere **Homepage** wurde 2015 in Zusammenarbeit mit Design Office und Fuchs PR komplett überarbeitet und neu gegliedert. Sie ist jetzt auch auf Smartphones abruf- und darstellbar. Alle Informationen und Aktivitäten der ERA Goslar können hier abgerufen werden.

Im **Internet** sind viele sehr hilfreiche Informationen und interaktive Seiten zu finden, die es jedem Interessenten ermöglichen, sich über alle Energiefragen zu informieren. Wir weisen immer wieder auf diese Seiten hin und erfahren gleichzeitig, dass es eine starke Hemmschwelle bei Interessierten gibt, sich im Internet umfassend zu informieren.

## Unsere Kunden sind unsere beste Werbung!



energie  
ressourcen  
agentur goslar

Regionale  
Modellprojekte  
Regenerative  
Energien  
Energieeffizienz

Erstberatung  
für Private  
Unternehmen  
und Kommunen  
  
Energie- und  
Ressourcen-  
Netzwerk

**Jetzt mitmachen:  
053 21 - 68 55 127**

[www.era-goslar.de](http://www.era-goslar.de)    [info@era-goslar.de](mailto:info@era-goslar.de)    Telefon: 053 21 - 68 55 127

Voraussichtlich ab Juni/Juli 2016 steht der ERA Goslar ein Elektroauto (Renault KANGOO Z.E.) für Fahrten zu Veranstaltungen und Projekttreffen zur Verfügung. Finanziert wird der Kombi überwiegend durch Werbung unserer Sponsoren (Kooperationspartner und andere). Getauft haben wir das E-Mobil auf den Namen VERA (aus **V**erein **E**nergie **R**essourcen **A**gentur). VERA kommt auf leisen Reifen dorthin, wo Energie und Ressource Themen sind. Sie ist Botschafterin für den Energie- und Ressourcenschutz. Danke an alle Unterstützer!





## Tue Gutes und rede darüber (Georg-Volkmar Graf Zedtwitz-Arnim)

### Sichtbarwerden in der Region

Die ERA Goslar nutzt zunächst eine eigene Homepage, um über ihre Ziele und Aktivitäten zu informieren. Die Homepage wird auf den entsprechenden Portalen der Kooperationspartner verlinkt, sowie diese auch auf der Homepage der ERA zu finden sind.

Weitere Werbemittel sind Rollups, Flyer und weitere Werbemittel für die diversen öffentlichen Auftritte, sowie Schaltung von Anzeigen in regionalen Presseorganen. Unterstützt werden wir dabei inhaltlich und konzeptionell von den regionalen Dienstleistern Fuchs PR und Design Office.

Es folgen einige Beispiele:

# Wir zeigen Flagge - ERA Rollups



**energie  
ressourcen  
agentur goslar**



**Regionale Modellprojekte  
Regenerative Energien  
Energieeffizienz**



**Erstberatung für Private  
Unternehmen & Kommunen  
Energie- und Ressourcen-  
Netzwerk**

**Kontakt & Beratung**  
 ERA Goslar e.V.  
 Am Stollen 19A  
 38640 Goslar  
 Telefon 05321-6855 127  
 E-Mail info@era-goslar.de  
 www.era-goslar.de



**energie  
ressourcen  
agentur goslar**

**Energie- und Ressourcen-Netzwerk**



Stadt Goslar
 LANDKREIS GOSLAR
 efzn  
 Energie-Forschungs-Zentrum  
 Niedersachsen

Fraunhofer  
 Institut für  
 Energieeffizienz
 HarzEnergie  
 mit Intersens
 CUTEC  
 Informationen  
 Regenerativer  
 Energie

DIE GOSLARER  
 www.diegoslarer.de
 Klimaschutz- und  
 Energieagentur  
 Niedersachsen
 EURAWASSER

Sparkasse  
 Goslar/Harz
 ea  
 Erdwärme  
 Anlagen  
 e.V.
 WiReGo  
 Wärmehilfsanlagen  
 GmbH & Co.

Holz-Keilmann
 VOLKSWIND
 E-TOURS.DE  
 E-Mobilität - Service - Reisen

NiFaR  
 Niedersächsische Landes-  
 für  
 Bauwirtschaft
 Haus-  
 Steuerberater -  
 profitem!
 RKW  
 Niedersachsen

NETZWERK  
 Ressourceneffizienz
 Land  
 Frauen

verbraucherzentrale  
 Goslar
 Solar mit Energie  
 Energieeffizienz  
 Goslar
 ENERGIEPARTNER  
 Goslar
 hager

Buderus
 HandSpaK für  
 Modernisierung  
 von  
 Heizungsanlagen  
 in  
 Altbauwohnungen  
 e.V.
 Goslarer Logo
 Landkreis Goslar
 Stadt Goslar
 Stadt Goslar

**www.era-goslar.de**



**energie  
ressourcen  
agentur goslar**



**Regionale Modellprojekte  
Regenerative Energien  
Energieeffizienz**



**Erstberatung für Private  
Unternehmen & Kommunen  
Energie- und Ressourcen-  
Netzwerk**



**ERA Goslar e.V.  
Am Stollen 19A  
38640 Goslar**




**Telefon 05321-68 55 127  
E-Mail info@era-goslar.de  
www.era-goslar.de**





# Sonderbeilagen in der Goslarschen Zeitung und im Harzer Panorama

## Okologisch Bauen, Renovieren & Heizen

Energie – Einsparung  
Regenerative Energien  
Solar-Check  
Regionale Modellprojekte

Erstberatung für Private, Unternehmen und Kommunen  
Energie- und Ressourcen-Netzwerk

**energie ressourcen agentur goslar**

www.era-goslar.de | 05321 8855127 | michael.steiler@goslar.de

---

**aus „Goslar mit Energie“ e.V. wird die Energie Ressourcen Agentur Goslar (ERA)**

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung wurde die Umwandlung von „Goslar mit Energie“ in die Energie Ressourcen Agentur Goslar (ERA) beschlossen. Der neue Name ist ein Verknüpfen vieler Einzelprojekte. Umfassende Projekte sind ein erneuerbares Energie- und Ressourcen-Netzwerk, Konzeptions- und Förderprogramme, Energieeffizienz- und Energieaudit-Programme und die Entwicklung von Energieprojekten. Die ERA wird als zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um Energieeffizienz, erneuerbare Energien und Ressourcen-Netzwerke fungieren. Die ERA wird als zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um Energieeffizienz, erneuerbare Energien und Ressourcen-Netzwerke fungieren.

---

### Energiewende - was habe ich davon? Praxistipps für Ihre persönliche Energiewende

Die Energiewende ist ein Prozess, der sich über Jahrzehnte erstreckt. Sie ist ein Prozess, der sich über Jahrzehnte erstreckt. Sie ist ein Prozess, der sich über Jahrzehnte erstreckt. Sie ist ein Prozess, der sich über Jahrzehnte erstreckt.

---

**HKX HFAISE & KÖRNER**  
Beratung • Planung • Ausführung  
Ulrichsberg 1 • 38844 Goslar  
Tel: 05321 884040 • Fax: 05321 884041

---

**HELLER**  
Energieeffizienz • Energieaudit • Energieberatung  
Hellerstraße 1 • 38844 Goslar  
Tel: 05321 884040 • Fax: 05321 884041

---

**Buderus**  
Information für Endverbraucher  
Buderusstraße 1 • 38844 Goslar  
Tel: 05321 884040 • Fax: 05321 884041

---

**Harzenerwünsche**  
Geldspende für Sie von uns  
Harzenerwünsche e.V. | www.harzenerwuesche.de

## Sanieren: Sommer

Mit neuen Fenstern die Energiebilanz des Hauses verbessern

Moderne Fenster verbessern die Energiebilanz des Hauses. Sie reduzieren den Wärmeverlust durch die Außenwände und erhöhen den Wärmeeintrag durch die Sonne. Dies führt zu einer erheblichen Energieeinsparung und damit zu niedrigeren Heizkosten.

Die Energie Ressourcen Agentur Goslar (ERA) bietet Ihnen bei der Auswahl und Installation moderner Fenster kompetente Beratung und Unterstützung. Wir helfen Ihnen, die besten Fenstertypen für Ihr Haus zu finden und die Installation zu planen.

---

## Rendite: besser

Solaranlagen als profitable und ökologische Geldanlage

Die Nutzung der Sonnenenergie ist nicht nur umweltfreundlich, sondern auch eine sehr profitable Investition. Solaranlagen produzieren saubere Energie zu niedrigen Kosten und erhöhen den Wert Ihres Hauses.

Die ERA bietet Ihnen bei der Planung und Installation von Solaranlagen kompetente Beratung und Unterstützung. Wir helfen Ihnen, die besten Anlagen für Ihr Haus zu finden und die Finanzierung zu planen.

---

**Energiesparen heizen dank fachkundiger neutraler Erstberatung**

Die Energie Ressourcen Agentur Goslar (ERA) ist fachkundiger Ansprechpartner in der Region, wenn es um die optimale Nutzung von Heizanlagen geht. Wir bieten Ihnen kompetente Beratung und Unterstützung bei der Auswahl und Installation von Heizanlagen.

# Schon Tradition: Das Malbuch der International Police Association (IPA)



<b>ALTERNEDDE</b> ALTERNATIVE WERKZEUGE	<b>ALF-EICHOFF</b> ALTERNATIVE WERKZEUGE
<b>CINEPLEX</b> Ein Erlebnis für Groß und Klein!	<b>G&amp;B WÄNDERTURM</b> Malbücher & mehr
<b>DORTUGALE PARTNER</b> Fachhandelsgeschäft für Malbedarf	<b>energie ressourcen agentur goslar</b>
<b>Lautenthal</b> Dübel & mehr	<b>BUCHKÄSCH</b> BUCHHAUPT - RABATTSYSTEM
<b>Trackunit</b> Werkzeuge & mehr	<b>Im Borntal</b> Werkzeuge & mehr



## Dank und Ausblick

Seit der Gründung im Jahr 2007 hat sich der Verein „Goslar mit Energie“ zur Energie- und Ressourcen Agentur Goslar mit Energie und schließlich zur **Energie Ressourcen Agentur Goslar (ERA)** gewandelt - nicht nur dem Namen nach, sondern von der fachlichen Ausrichtung und Schwerpunktsetzung.

Auf diesem Weg haben uns unsere Kooperationspartner fachlich, sächlich und finanziell begleitet. Dafür auch in diesem Sachstandbericht ganz herzlichen Dank! Die ERA lebt als Netzwerk vom konstruktiven und hochmotivierten Input der Netzwerkpartner. Danke auch für alle Kritik und Ermutigung beim Bohren teils dicker Bretter!

Danke an die politischen Entscheider von Landkreis und Stadt Goslar, die den Weg freigemacht und in den letzten Jahren freigehalten haben, dass auch die nötige finanzielle und personelle Ausstattung des Netzwerkes erfolgen kann.

Unsere Angebote niederschwelliger Beratungsangebote haben sich ausgeweitet. Die Nachfrage nach qualifizierter Erstberatung hält trotz vermehrter Verunsicherung durch kurzfristig wechselnde Botschaften seitens politischer Entscheider und entsprechender Meldungen in den Medien an. Für die vor uns liegende Zeit wollen wir der Pflege der Netzwerkpartnerschaften größere Aufmerksamkeit schenken und die Möglichkeiten der Werbemedien stärker nutzen.

Auch in diesem Jahr erneuern wir die Bitte nach personeller Unterstützung im ehrenamtlichen Bereich, um all die Projekt- und Vortragsanfragen aufgreifen und Präsenzmöglichkeiten wahrnehmen zu können.

Das Wissen, dass Sie als Mitglied und Kooperationspartner mit uns zusammenstehen, ist uns Wertschätzung und erfüllt uns mit Dankbarkeit. Gemeinsam schaffen wir das!

ERA Goslar im Juni 2016



Prof. Dr. U. Fischer-Hirchert

1. Vorsitzender



Dr. Gottfried Römer

Projektleiter



Michael Stieler

Effizienzberater